

Aus dem Staate Nebraska!

Metcalf greift jetzt die Universität an!

Behauptet, daß viel zu viel Geld für die deutsche Abteilung ausgegeben wird.

In seinem Heftblatt „Omaha Nebraska“ richtet H. A. Metcalf in der diesmorgentlichen Ausgabe seine Angriffe gegen die Staatsuniversität, die er als unter der Fuchel von F. L. Haller und anderen von produktiven Tendenzen stehend hinstellt.

Metcalf hat, wie sich dies je bei ihm selbst versteht, allein auf die deutsche Abteilung der Universität abgesehen, welche, wie er mitteilt, neun Professoren und die städtische Zahl von 2,463 Studenten aufweist, und deren Erhaltungskosten \$26, 678.65 betragen.

Wie nun Metcalf gegen diese nach seiner Meinung viel zu hohen und zum Weiter hinauszuwachen Kosten antritt, ist nicht weiter bekannt. Der edle Setzungsritter bringt da zum Vorschein die verschiedensten anderen Abteilungen der Universität heran, für die weniger Geld ausgeben wird, als für die deutsche. Er vergißt dabei jedoch anzugeben, von wie vielen Studenten diese anderen Fächer belegt werden, was doch bei einer Vergleichung selbstredend die Hauptrolle spielen sollte. Eigentümlich wirkt es auch, daß Metcalf jetzt sogar den Professor Prof. Fohler von der deutschen Abteilung list, der mit ihm gegen die deutsche Sprache denselben Strang zieht.

Registrierungstag der Frauen am 12. Sept.

Gouverneur Keith Neville erläßt eine Proklamation, in welcher er den Mittwoch, den 12. September als Tag festsetzt, an welchem sich die patriotischen Frauen Nebrasas für eventuelle Kriegsdienste registrieren lassen können. Es ist nicht nötig, daß die so registrierten ihre ganze Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Selbst wenn sie nur ein Stundchen der Woche zu verweilen haben, wird diese Hilfe dankbar anerkannt werden. So kann die Stenographistin durch eine oder mehrere Stunden Maschinenschreiben, die Buchhalterin, das Hausmädchen, die Hausfrau, die Krankenschwester und alle anderen Mädchen und Frauen ihrem Lande große Dienste erweisen. 300,000 Registrierungskarten werden in allerhöchster Zeit nach Nebraska geschickt werden, um am 12. September Verwendung zu finden. Die Registrierung findet in den regulären Wahlplätzen statt.

Neue County-Präsidentin in Plattsmouth.

Plattsmouth, Neb., 8. Sept. — Frau Ida Marquardt, die kürzlich zur County-Präsidentin ernannt worden war, hat sich mit A. L. Cappel von Omaha verheiratet und deshalb ihre Resignation eingereicht. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Frau Alpha Peterson von hier ernannt.

Erhebt schwere Anklage.

Wapillon, Neb., 8. Sept. — Frau Martha J. Lane von Welleka hat im Gericht gegen Katie Bush die schwerwiegende Anklage eingereicht, daß diese am 25. August absichtlich und geizig die sechsjährige Lucy Lane fortgelockt und verborgen hatte, um sie zu zwingen, einen unmoralischen Lebenswandel zu führen.

Sunderlähmung in Bahoo.

Bahoo, Neb., 8. Sept. — Die Northwood Schule ist wegen des Ausbreitens der Sunderlähmung in Bahoo geschlossen worden, um desinfiziert zu werden. Bisher sind drei Fälle gemeldet.

Staatsausstellung ist wieder vorüber!

War von über 200,000 besucht und in jeder Beziehung ein Erfolg.

Lincoln, Neb., 8. Sept. — Die diesjährige Staatsausstellung, welche gestern nachmittags vier Uhr ihren Abschluß fand, darf mit vollem Recht als die beste und erfolgreichste Staats Fair bezeichnet werden, die der Staat Nebraska je aufzuweisen hatte. Der Gesamtbesuch beziffert sich auf 200,543 Personen gegen 193,167 während der vorjährigen Ausstellung. Die Beamten und Veranstalter der Ausstellung sind dem auch mit deren Resultat sehr zufrieden, und was ebenso wichtig ist, die Besucher desgleichen.

Die Besichtigung war durchweg eine sehr gute. Die Abteilungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse, Vieh u. s. w., zeigten eine vielseitigere Beschäftigung auf, als je zuvor. Nur die Abteilung für Pferde war nicht auf der Höhe der vorigen Ausstellung. Doch ist dies eine Folge des Krieges, da der Verkauf und Verbrauch der edlen Vierfüßler ein riesiger war und ist. Auch die Abteilungen für Automobile, Farm-Maschinen und Geräte waren äußerst vielseitig und interessant, und die Vergnügungen, daran der Sagenhof & Wallace Circus, waren ebenfalls vorzüglich. Auffällig wird die nächstjährige Ausstellung sich der diesjährigen würdig anreihen.

Aus Columbus, Neb.

Die hiesige Kolonialbehörde hat von der Distriktsbehörde in Omaha 66 Namen von jungen Leuten beibehalten, welche unter dem Bismarckgesetz militärisch sind. Darunter befinden sich die folgenden deutschen Namen: W. Schwandt, Otto Barth, Ed. Brunten, Arthur Weidner, Jos. Ewald, A. A. Thomas, Richard Goldbrod, Paul S. Pfeifer, Edward Goldammer, Leo Jorman, Joseph Wesel, Bernard Gahman, Joseph J. Dreifurth, J. C. Johannes, Hugo S. Todenhast, William Weib, M. C. Niemeyer, John P. Triller, John S. Dorer, Geo. Buschman, Bernard Anthony Selinger, Jos. Ferdinand Braun, Roy Henry Bergman, Emil Robert, John Francis Eng, Everett Begetis, Ernest C. Sonder, William Bierman, und Fred Baumgart.

Henry Vestingwell, welcher der Kompanie A angehört, hat sich mit Fräulein V. Daniels vom Richter Gibson für das Leben verbinden lassen.

Am den Fond des hiesigen roten Kreuzes zu bereichern, werden von den Damen der Stadt verschiedene Unterhaltungen arrangiert werden, bei denen 25c Eintritt erhoben werden soll. Die Gesamtsumme der Beiträge auf \$153.82, so daß also ein Reingewinn von \$430.64 zu verzeichnen ist.

Ein Personalzug der Union Pacific Bahn fuhr Donnerstag vormittag eine Meile nördlich von St. Edward in den Kraftwagen von Roy Greig hinein. Das Auto wurde demoliert und Greig trug am Kopf und an der Hüfte Verletzungen davon, die jedoch glücklicherweise nicht gefährlich sind. Er ist der Sohn des früheren Staatslenkers James Greig von Platte County und hat eine Frau und ein Kind.

Die Geste in jeder Form ist ein Merkmal der Kultur. Der wahrhaft gebildete und wohlgezogene Mensch verachtet sie.

Auch unter den Völkern gibt es nur eine Sittlichkeit, und das ist die Wahrheit; es gibt nur ein Verdorben, und das ist die Lüge.

Rigas Fall mag Krise für Kerensky bringen!

(Fortsetzung von Seite 1.)

Schluf gebracht werden könnte. Und das ist der österreichisch-italienische Kriegsschluß.

Sentimentale Gründe haben eher als militärische den Kurs der Alliierten vorgezeichnet. Aber diese sentimentalen Erwägungen haben das Leben von vielen Hunderttausenden von Alliierten-Soldaten an der französisch-belgischen Front gekostet, von den Unsummen an Geldswert gar nicht erst zu reden, die dort für Munition und andere Kriegsmaterialien ausgegeben wurden. Die Situation muß man betrachten, wie sie wirklich ist, und man wird sie auch so ins Auge fassen auf der kommenden Pariser Militärkonferenz der Entente-Mächte.

„Deutschland gewinnt jetzt ungeheure Mengen an Lebensmitteln und anderen notwendigen Materialien in Rußland, ganz abgesehen davon, daß es die von seinen Heeresmassen besetzten Gebiete weithin ausbeutet.“

„In Rußland ist ein entscheidendes militärisches Vorgehen nicht möglich. Auf der Westfront leisten die anglo-französischen Truppen ihr Bestes in wunderbarer Weise, und sie ringen die deutsche Militärmaschine jeden Tag von neuem nieder, aber ihr Fortschritt ist sehr langsam und mit ganz enormen Kosten verbunden, viel zu langsam und zu kostspielig für das, was den Alliierten am dringendsten not tut.“

Italienische Offensivwelter-sprechend.

„Bisher hatte man immer geltend gemacht, daß der italienische Kriegsschlußplan zu einer Offensive im westlichen Maßstabe nicht gerade der beste sei und jedenfalls keine Entschärfung im Krieges herbeiführen würde, weil eine Truppenentwicklung in dem Gebirge mit ungeheuren Schwierigkeiten verbunden sei. Das gebirgige Terrain würde, so glaubte man, den Alliierten keine große Möglichkeit zu einer größeren Attacke mit einem erfolgreichen Ausgang bieten. Doch, inwiefern diese Ansicht eine trügerische war, ist jetzt glänzend bewiesen worden durch die großartigen Erfolge der gesamten General Cadornaschen Armee.“

„Da nun die Alliierten die ihnen zur Verfügung stehende Lonnage gleichmäßig unter sich zu verteilen entschlossen sind, zeigt dieser Umstand den Alliierten um so mehr den Weg, wie sie die größten Anstrengungen in diesem Kriege noch machen sollten. Italien ist nicht ignoriert worden, aber die Hilfe, die ihm geleistet werden konnte, ist durch die anderweitige Verwendung der vorhandenen Lonnage teilweise beeinträchtigt worden. Und dies konnte bisher um so leichter getan werden, als die Vereinigten Staaten nicht mit Österreich im Kriege liegen und ganz natürlicherweise auch weniger an einer Wiederlage Österreichs interessiert waren, als an einer solchen Deutschlands.“

„Heber Wien der kürzeste Weg nach Berlin.“

„Der kürzeste Weg nach Berlin ist indessen via Wien und das ist auch noch dazu die schnellste und kürzeste Route. Italien braucht keine Munition, hat auch keine solchen verlangt. Es braucht aber Kriegsmaterial, hauptsächlich Kohlen und Eisen, und es braucht sie in ganz bedeutenden Quantitäten unerschöpflich; denn seine Offensivkraft ohne diese notwendigen Mittel nicht aufrecht erhalten bleiben, und es hat auch schon gezeigt, wieviel nützlicher Gebrauch es von diesen Dingen machen kann. Jede einzelne Tonne, welche nicht unbedingt an anderen Fronten gebraucht wird, sollte unverzüglich an Italien gehen.“

Neue Forderungen der Russisch-Polen!

Stopenhagen, 8. Sept. — Einer aus Krakau eingegangenen Nachricht zufolge beabsichtigt Graf Konikow aus Warschau, im Namen einer Gruppe bekannter Russisch-Polen der deutschen Regierung verschiedene Forderungen zu unterbreiten. Sie würden unter anderem die Aufhebung der Grenze zwischen dem von den Westmächten und Deutschen in Russisch-Polen besetzten Gebiet, die Einstellung von Zwangsarbeiter-Führung von Lebensmitteln, die Ausgabe von 6, 500,000 Mark zum Neubau des durch den Krieg verunstalteten Landes und die Ernennung des Grafen Morozoff zum obersten Beamten der neuen Verwaltung in den besetzten Landesteilen.

Wm. R. Knapik, Advokat.

Spricht deutsch und ist öffentlicher Notar, 348 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.

„Vorzugsweise in allen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten. Schreibt Testamenten aus, besorgt Bestattungen und sieht Notariate durch; sieht, daß Testamenten im Nachlassenschaftsgericht geordnet werden. Verborgt Vollmachten und sieht Erb-schaften in irgend einem Teil der Welt ein. Kollektiert Ausstände.“

Schweden sendet auch Sonderkommission!

Man sieht hierin ein Anzeichen einer Veränderung in der schwedischen Handelspolitik.

Stockholm, 8. Sept. — Hjalmar Lundbom ist von der Regierung als Führer einer Sonderkommission nach den Vereinigten Staaten ernannt worden. Man betrachtet die Ernennung als das erste bedeutende Anzeichen einer Veränderung in der Handelspolitik Schwedens.

Vor dem Kriegsausbruch wurde ein bedeutender Teil des schwedischen Eisenerzes nach den Vereinigten Staaten ausgeführt, und man glaubt, daß die Mission Lundboms es sich zur Aufgabe machen wird, diesen Handel wieder zu eröffnen, womit selbstverständlich auf der anderen Seite eine Abnahme desselben nach Deutschland verbunden sein würde.

Es ist nicht nur die allgemeine Lage, die durch die Handelspolitik der Entente-Länder gegen Schweden entstanden ist, durch die die Berücksichtigung von Abhilfsmaßnahmen gegeben wurde, sondern auch die Tatsache, daß Deutschland nicht mehr länger in der Lage ist, genügend Stahl zu produzieren, um die schwedischen Bedürfnisse auszufüllen, so daß Schweden sich gezwungen sieht, sich die nötige Stahl durch Kauf mit Eisenerz aus Amerika zu verschaffen. Dieser Schritt, so nimmt man an, wird in kommerzieller Hinsicht zu einer größeren Unabhängigkeit von Deutschland beitragen.

Die Bergpartei.

Erklärung eines Ausdrucks in der französischen Revolution.

Zum Wesen des Parlamentarismus gehört die Schöpfung einer getrennten Körperschaft in Parteien. Diese gruppieren sich nach den Zielen, die sie programmatisch anstreben. Der Name einer Partei kann von ihr selbst gewählt oder ihr beigelegt worden sein. So ist der Name der Partei des deutschen Parlamentarismus, Sozialdemokratie, von ihr selbst gewählt worden, aber man weiß, daß sie parlamentarisch ebenso oft „die äußerste Linke“ (von ihren Feinden im Reichstag) und in den Parlamenten der Einzelstaaten) oder „unabhängig“ genannt wird. In der Entstehungszeit des modernen parlamentarischen Systems, der französischen Revolutionsperiode, konnte zunächst von einer reinlichen Scheidung der Volkstretter in Parteien deshalb nicht die Rede sein, weil diese selbst sich erst auf ungenügendem Boden orientieren mußten. Fast jeder einzelne Abgeordnete kam mit einem Sonderprogramm in der Debatte angetreten, nämlich der Auszeichnung lokaler Bedürfnisse, deren Abstellung er wünschte. Aber bald traten die prinzipiellen Fragen in den Vordergrund der Diskussion und bewirkten die, wenn auch lose und oft schwankende Konstituierung von Parteien. In der französischen, gesetzgebenden Versammlung (Legislative) und dem ihr folgenden Konvent (Convention) begegnete man zwei einander scharf gegenüberstehenden Parteien: der Bergpartei und der Girondinen, der Montagne und der Plaine oder Ebene. Die Bergpartei setzte sich aus den Jakobinern und den Cordeliers zusammen und zu ihr gehörten Danton, Marat, Robespierre, Saint-Just, Collot d'Herbois und andere.

Wunderhübscher Lakeview Park

Der Vergnügungsort Omahas

Saison schließt Sonntag abend, den 9. September

Tanzen jeden Abend und am Sonntag-Nachmittag.

Frei: Gallerie, 10c; beste Sise (ausgenommen am Samstag und Sonntag), 25c; abends—10c, 25c, 50c und 75c.

Verlangt Anzeigen!

Solche sollten stets geschickt werden zur Veröffentlichung in der

Deutschen Zeitung

Nachgerade weiß jedermann, daß diese Zeitung nicht nur auf der Straße gekauft und gleich wieder weggelegt oder weggeworfen werden, denn sie ist in der

Stadt Omaha

im schönsten und im wahrsten Sinne des Wortes

Das Familienblatt

Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen in

Erhalten deutschen Heim

Die amerikanische Truppen in Frankreich probieren unter General Pershings Aufsicht Feldübungen im Großen. Im wahren Sinne des Wortes eine Generalprobe.

Die Reibungsflächen scheinen für alle Fälle vorbereitet zu sein; im letzten Jahre ist bedeutend mehr Abziehen verkauft worden, als in irgend einem Jahre vorher.

Orpheum Theater

Das Beste in Vaudeville

Tägliche Matinee 2:15; jeden Abend 8:15.

Diese Woche:

Randall und Meyers; Hermine Shone; Nahi; Harry Carroll; Clifford und Mills; Denise und Baird; Fern, Mielien und Fern; Dr. v. Heum Reisbilder.

Als Hauptnummer im Programm des allgemein beliebten Orpheum Theaters für die kommende Woche muß Karl Randall mit Ernestine Meyers angeführt werden, welche sich durch Vorführung moderner Tänze ungeteilt Beifall erringen werden. Von großem Talent spricht auch die Vorführung von Hermine Shone, welche in der einaktigen Skizze „Mary Ann“ ihre wirklich künstlerischen Leistungen ins rechte Licht zu stellen weiß. Nahi ist ein japanischer Zauberkünstler, der durch seine ungläubliche Fertigkeit die Neugierde der Anwesenden erregen wird. Er läßt Springbrunnen aus den Köpfen, Zingern, Ohren und Beinen seiner Schiften springen. Als Bühnenhintergrund dient ihm ein seidenes Vorhang, der auf \$7000 bemerkt ist. Herr Carroll, ein jugendlicher Komponist, der durch seine Schöpfungen, wie „The Trail of the loneome Mine“ und verschiedene andere populäre Lieder vortrefflich bekannt wurde, wird verschiedene seiner neuesten Valladen zum Vortrag bringen. Jack Clifford und Miriam Mills werden als länderliche Vortragskünstler und lustige Reinde zur allgemeinen Unterhaltung beitragen. Besonders zu erwähnen wären noch die schottischen Sänger Denise und Baird, sowie die Athleten Fern, Mielien und Fern, die wirklich Vorzügliches leisten. Den Schluß bilden die beliebten Orpheum Reisbilder.

Empress Theater.

Ein wirklich vorzügliches Programm wurde von der Zeitung des allgemein beliebten Empress Theaters für die kommende Woche zusammengestellt. Besondere Beachtung verdienen Carl und Inez, welche einen neuen Schlager, „Seitern Unfinn“, zur Aufführung bringen werden. Ken Carl ist nicht nur ein vorzüglicher Schauspieler und Tänzer, sondern auch ein Virtuose auf der Stahl-Gitarre. Dolly Inez wird durch ihren wirklich vorzüglichen Gesang allgemeinen Beifall erregen. Als weiterer erstklassiger Akt muß die Vorführung von June Mills und Gesellschaft bezeichnet

Aus der Theater-Welt!



Ernestine Meyers, während der kommenden Woche im Orpheum Theater.

Im Brandeis Theater!

Die „Brandeis Players“, welche sich in der kurzen Zeit ihres Hierseins bereits unter der künstlerischen Leitung von Ernestine Meyers als wirklich erstklassig bezeichnet werden müssen. Den Schluß des Programms bildet ein vorzügliches Wandelbild „The Divorce“, in welchem der berühmte Bühnenkünstler Mary Anderson die Hauptrolle inne hat.

Alle Seher sind Herofrotaten-naturen. Um die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zu lenken, werfen sie die Brandisadel in die Tembel des bürgerlichen Friedens und freuen sich des verheerenden Feuers.

Orpheum Theater.

Als Hauptnummer im Programm des allgemein beliebten Orpheum Theaters für die kommende Woche muß Karl Randall mit Ernestine Meyers angeführt werden, welche sich durch Vorführung moderner Tänze ungeteilt Beifall erringen werden. Von großem Talent spricht auch die Vorführung von Hermine Shone, welche in der einaktigen Skizze „Mary Ann“ ihre wirklich künstlerischen Leistungen ins rechte Licht zu stellen weiß. Nahi ist ein japanischer Zauberkünstler, der durch seine ungläubliche Fertigkeit die Neugierde der Anwesenden erregen wird. Er läßt Springbrunnen aus den Köpfen, Zingern, Ohren und Beinen seiner Schiften springen. Als Bühnenhintergrund dient ihm ein seidenes Vorhang, der auf \$7000 bemerkt ist. Herr Carroll, ein jugendlicher Komponist, der durch seine Schöpfungen, wie „The Trail of the loneome Mine“ und verschiedene andere populäre Lieder vortrefflich bekannt wurde, wird verschiedene seiner neuesten Valladen zum Vortrag bringen. Jack Clifford und Miriam Mills werden als länderliche Vortragskünstler und lustige Reinde zur allgemeinen Unterhaltung beitragen. Besonders zu erwähnen wären noch die schottischen Sänger Denise und Baird, sowie die Athleten Fern, Mielien und Fern, die wirklich Vorzügliches leisten. Den Schluß bilden die beliebten Orpheum Reisbilder.

Brandeis Theater

Woche beginnend am Sonntag, den 9. September.

Sonntag und Montag

„WATCH YOUR STEP“

Jubin Berlin's großer musikalischer Erfolg.

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag

BRANDEIS PLAYERS

—in—

„FIXING SISTER“

Wm. Hodges erfolgreiche Komödie.

Nächsten Samstag, nur einen Tag:

„THE BOOMERANG“

David Volasco's neuester Schlager

Jrgend eine Zeit von 11 bis 11.

EMPRESS

OMAHA'S POPULAR THEATER

Woche beginnend am 9. Sept.

Erste Hälfte der Woche

CARL & INEZ

Seitener Anjan.

WALTER HILL & ALICE DONALDSON

„Was jeder Mann braucht.“

JUNE MILLS

Komödiantin

FRED & ALBERT

Reisenden Akrobaten.

MARY ANDERSON

—in—

„The Divorce“

Pilly West Komödie.

Bevo
A BEVERAGE

With a Cold Supper

Try this delicious combination of dainty food and appetizing drink!

Cold salmon on lettuce leaves—mayonnaise dressing—cottage cheese—Bevo.

Every one of the foregoing foods will give you an added enjoyment if you sip Bevo as you eat. But while thinking of Bevo as the ideal table beverage, do not overlook its goodness as a refresher at all times. Unusual and unusually good.

Bevo—the all-year-round soft drink.

Sold in bottles only and bottled exclusively by ANHEUSER-BUSCH—ST. LOUIS

Wunderhübscher Lakeview Park
Der Vergnügungsort Omahas
Saison schließt Sonntag abend, den 9. September
Tanzen jeden Abend und am Sonntag-Nachmittag.

Frei: Gallerie, 10c; beste Sise (ausgenommen am Samstag und Sonntag), 25c; abends—10c, 25c, 50c und 75c.

Verlangt Anzeigen!
Solche sollten stets geschickt werden zur Veröffentlichung in der
Deutschen Zeitung
Nachgerade weiß jedermann, daß diese Zeitung nicht nur auf der Straße gekauft und gleich wieder weggelegt oder weggeworfen werden, denn sie ist in der
Stadt Omaha
im schönsten und im wahrsten Sinne des Wortes
Das Familienblatt
Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen in
Erhalten deutschen Heim

Aus der Theater-Welt!

Ernestine Meyers, während der kommenden Woche im Orpheum Theater.

Im Brandeis Theater!
Die „Brandeis Players“, welche sich in der kurzen Zeit ihres Hierseins bereits unter der künstlerischen Leitung von Ernestine Meyers als wirklich erstklassig bezeichnet werden müssen. Den Schluß des Programms bildet ein vorzügliches Wandelbild „The Divorce“, in welchem der berühmte Bühnenkünstler Mary Anderson die Hauptrolle inne hat.

Orpheum Theater.
Das Beste in Vaudeville
Tägliche Matinee 2:15; jeden Abend 8:15.
Diese Woche:
Randall und Meyers; Hermine Shone; Nahi; Harry Carroll; Clifford und Mills; Denise und Baird; Fern, Mielien und Fern; Dr. v. Heum Reisbilder.

Empress Theater.
Ein wirklich vorzügliches Programm wurde von der Zeitung des allgemein beliebten Empress Theaters für die kommende Woche zusammengestellt. Besondere Beachtung verdienen Carl und Inez, welche einen neuen Schlager, „Seitern Unfinn“, zur Aufführung bringen werden. Ken Carl ist nicht nur ein vorzüglicher Schauspieler und Tänzer, sondern auch ein Virtuose auf der Stahl-Gitarre. Dolly Inez wird durch ihren wirklich vorzüglichen Gesang allgemeinen Beifall erregen. Als weiterer erstklassiger Akt muß die Vorführung von June Mills und Gesellschaft bezeichnet

Brandeis Theater
Woche beginnend am Sonntag, den 9. September.
Sonntag und Montag
„WATCH YOUR STEP“
Jubin Berlin's großer musikalischer Erfolg.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
BRANDEIS PLAYERS
—in—
„FIXING SISTER“
Wm. Hodges erfolgreiche Komödie.
Nächsten Samstag, nur einen Tag:
„THE BOOMERANG“
David Volasco's neuester Schlager

Jrgend eine Zeit von 11 bis 11.
EMPRESS
OMAHA'S POPULAR THEATER
Woche beginnend am 9. Sept.
Erste Hälfte der Woche
CARL & INEZ
Seitener Anjan.
WALTER HILL & ALICE DONALDSON
„Was jeder Mann braucht.“
JUNE MILLS
Komödiantin
FRED & ALBERT
Reisenden Akrobaten.
MARY ANDERSON
—in—
„The Divorce“
Pilly West Komödie.